

Deister Aktuell 27.10.2010



Im Zuge der Siegerehrungen werden die Pferde mit schmückenden Schleifchen belohnt.



Wieder ist eine Hürde des Parcours von Pferd und Reiter fehlerfrei gemeistert.

Rekordbeteiligung bei großem Herbstturnier von „St. Georg“

700 Teilnehmer gehen an den Start / Dreitägiges Sportereignis lockt knapp 2000 Besucher an

BARSINGHAUSEN (ta). Zum Abschluss der Saison konnte der Deister Reit- und Fahrverein „St. Georg Barsinghausen“ zu seinem dreitägigen Herbstturnier am vergangenen Wochenende eine Rekordbeteiligung verbuchen sowie annähernd 2000 Besucher auf dem vereinseigenen Gelände begrüßen. Seit fast einem Jahrzehnt hat sich das Event am Deister zu einem wahren Anziehungspunkt für die Pferdesportbegeisterten entwickelt.

Mit den vorhandenen zwei Hallen finden Mensch und Tier nahezu ideale Bedingungen vor. Dazu hat auch die Grunderneuerung des Hallenbodens vor zwei Jahren beigetragen, denn mit dem verwendeten Spezialsand

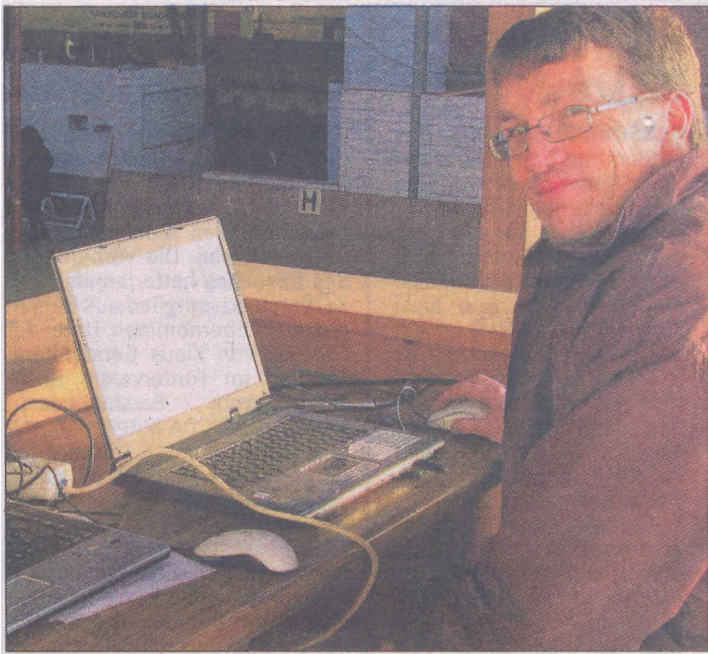
werden die beanspruchten Gelenke der Vierbeiner geschont. Finanziert wird das Turnier neben den Eigenmitteln durch das Engagement von Sponsoren, dem Verkauf von Essen und Getränken sowie dem Nenngeld der Starter. Turnierleiter Matthias Bock konnte sich über rund 700 Teilnehmer freuen, die ihre reiterischen Fähigkeiten in 15 verschiedenen Wettbewerbsmaßen. Damit habe man in der fast einjahrzehntigen Geschichte des Turniers eine neue Bestmarke erreicht. Aufgrund der vorhandenen Kapazitäten sei man somit aber auch an die organisatorisch mögliche Obergrenze geraten, so Bock. Einzelreiter und Mannschaften waren aus dem gesam-

ten Landesverband Hannover gemeldet, wobei besonderes Augenmerk auf der Springprüfung der Klasse M (mittelschwer) sowie der Mannschaftsdressur lag. Im fliegenden Wechsel lösten sich die Teilnehmer in dem anspruchsvoll gestalteten Parcours ab, so dass die zahlreichen Helfer und Organisatoren ordentlich ins Schwitzen gerieten. Zudem standen die Vereinsmeisterschaften der Senioren von St. Georg auf dem Programm. In der Kombination siegte hier Pia Marie Meyer, während die Dressur von Christina Fischer, die auch in der offenen Prüfung der Klasse L

erfolgreich abschritt, gewonnen wurde. Für viel Spaß sorgte wie in jedem Jahr die abschließende Sportstafette der Bäckerei Hünnerberg, an der sich auch die Zuschauer beteiligen konnten. Kulinarisch umrahmt wurden die Veranstaltungstage mit leckeren Hot-Dogs, Bratwürstchen, Kasseler, verschiedenen Kuchenarten sowie einem Crepes-Stand im Außenbereich. St. Georg ist mit seinen 307 Mitgliedern der drittgrößte Reitverein in der Region. Von diesen tragen viele Helfer Jahr für Jahr zu dem Gelingen und einem reibungslosen Ablauf des Herbstturniers bei. Foto: ta



Bratwürste und Hot-Dogs sind bei den Gästen besonders beliebt.



Turnierleiter Matthias Bock hat am Computer den Turnierablauf völlig im Griff.



Fast 2000 Besucher genießen in entspannter Atmosphäre die gezeigten Topleistungen der Sportler.